

Niederschrift
über die Sitzung des Digitalisierungsausschusses
am 29.08.2024

Tagungsort: Nowgorod-Raum, EG, Altes Rathaus

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

Anwesend:

CDU

Frau Katharina Kotulla
Herr Carsten Krumhöfner
Frau Alina Laermann
Herr Dr. Simon Lange

SPD

Herr Jörg Benesch
Herr Birol Keskin
Herr Selçuk Solmaz

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Michael Gorny
Herr Dominic Hallau
Frau Sarah Labarbe
Frau Kerstin Möller

FDP

Herr Rainer Seifert

AfD

Herr Sascha Fersen

Die Partei

Herr Tjark Nitsche

Die Linke

Herr Bernd Vollmer

Von der Verwaltung

Herr Stadtkämmerer Kaschel	Dezernat 1
Herr Laskowski	Dezernat 1
Herr Klempsmann	Dezernat 1
Herr Meier	Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen
Herr Gundlach	Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen
Herr Edler	Digitalisierungsbüro
Frau Middeke	Digitalisierungsbüro
Herr Potthoff	Personalrat

Schriftführung

Frau Solveig-Kristin Hannigk

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Das digitale Aufzeichnungsgerät wird gestartet.

Der Ausschussvorsitzende Herr Vollmer begrüßt die Mitglieder zur Sitzung des Digitalisierungsausschusses, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.

-.-.-

Zu Punkt 1

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 31. Sitzung des Digitalisierungsausschusses am 12.06.2024

Der Digitalisierungsausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 31. Sitzung des Digitalisierungsausschusses am 12.06.2024 wird nach Inhalt und Form genehmigt.

- mit großer Mehrheit beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2

Mitteilungen

Zu Punkt 2.1

Mitteilung zur Weiterverwendung von Tablets

Herr Hallau führt an, in der Mitteilung sei zwar ein Arbeitsaufwand angegeben, aber keine genauen Euro-Angaben zu entstehenden Kosten. Zudem stellt er die Frage, wer die Auswahl der Gruppe der Berechtigten auswähle.

Herr Kaschel weist darauf hin, in der Mitteilung sei eine unentgeltliche Weitergabe der Geräte aufgeführt. Die weiteren Fragen werden zu Protokoll genommen und im Nachgang der Sitzung beantwortet.

Herr Seifert gibt zu bedenken, für die Verwaltung entstehe ein hoher Aufwand, dem ein geringer Nutzen gegenüberstehe. Aus diesem Grund bitte er die Verwaltung, von dem Vorschlag der Weiterverwendung von Tablets Abstand zu nehmen.

Herr Vollmer schlägt vor, das Thema solle in der nächsten Sitzung einen eigenen TOP bekommen, damit das Amt für Schule die Fragen direkt beantworten kann.

Im Nachgang zur Sitzung teilt die Verwaltung folgendes mit:

„Das Amt für Schule erarbeite aktuell ein umfangreiches Konzept zur Weiterverwendung von Tablets. Bis zur vollständigen Ausarbeitung des Konzeptes seien umfassende Angaben, beispielsweise zu konkreten Kosten, nicht möglich. Nach Finalisierung werde das Konzept im Rahmen einer Vorlage dem Digitalisierungsausschuss vorgestellt.“

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 2.2 **Mitteilung zur Evaluation nach Einführung der Stundenplan- und Klassenbuchsoftware UNTIS**

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 3 **Anfragen**

Zu Punkt 3.1 **Funktionserweiterungen der moBiel YOU App (Anfrage der Ratsfraktion AfD vom 28.06.2024)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8367/2020-2025

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 3.2 **Messe Kommunal (Anfrage der Ratsfraktion FDP vom 20.08.2024)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8472/2020-2025

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 3.3 **Erhebung von Verkehrsdaten (Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE vom 20.08.2024)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8464/2020-2025

Herr Vollmer informiert, dass bislang keine Antwort der Verwaltung eingegangen sei.

Die Anfrage wird vertagt.

Zu Punkt 4 **Anträge**

Zu Punkt 4.1 **Upgrade Bielefelder Solaratlas (Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/ DIE GRÜNEN und Die Linke vom 08.08.2024)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8436/2020-2025

Herr Seifert unterstützt den Antrag, gibt aber zu bedenken, dass der Umfang des Gütersloher Solaratlas zwar deutlich größer sei, dennoch aber auch dort einige Fragen offenbleiben.

Herr Vollmer stimmt der Aussage von Herrn Seifert zu und der Digitalisierungsausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie ein Upgrade des Bielefelder Solarkatasters nach dem Vorbild des Kreises Gütersloh umgesetzt werden kann und welche Kosten dabei entstehen.

Durch den Digitalisierungsausschuss einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 5 **Information über die Vergabeentscheidungen im IT-Bereich (Hard- und Softwarebeschaffungen) > 50.000 Euro im 1. Halbjahr 2024 im Amt 100.**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7396/2020-2025

Herr Dr. Lange führt an, die Anlage sei zurzeit nicht einsehbar im Ratsinformationssystem, sodass in dieser Sitzung nicht darüber entschieden werden kann und somit die Entscheidung auf die nächste Sitzung vertagt werden solle.

Herr Seifert ergänzt, die Anlage sei allerdings einige Stunden vorher einsehbar gewesen. Die aufgeführten Beschaffungen seien grundsätzlich nachvollziehbar, die Bezeichnung „Enterprise Mobility Management“ solle jedoch genauer definiert werden.

Herr Vollmer stimmt Herrn Lange zu, den TOP auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Die Vorlage wird vertagt.

-.-.-

Zu Punkt 6 **Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2025/2026 für das Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen (100.2)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8350/2020-2025

Der Ausschuss nimmt in 1. Lesung Kenntnis von der Vorlage.

-.-.-

Zu Punkt 7 **Haushaltsplanung und Stellenplan des Digitalisierungsbüros für den Doppelhaushalt 2025 / 2026**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8405/2020-2025

Der Ausschuss nimmt in 1. Lesung Kenntnis von der Vorlage.

-.-.-

Zu Punkt 8 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen – Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Es wird kein Bericht gegeben.

-.-.-

Bernd Vollmer

Solveig-Kristin Hannigk